

WORKSHOP

„UMGANG MIT DISKRIMINIERENDEN PAROLEN“



Die Nachbarn ziehen über Minderheiten her? Im Supermarkt beschimpft ein Kunde eine Kopftuchträgerin? Die Tante sprengt die Familienfeier mit diskriminierenden Sprüchen? Wer sich in solchen Momenten sprachlos fühlt und sich nachher am meisten über sich selbst ärgert – nämlich darüber, dass er/sie nichts dazu gesagt hat – der/die ist in diesem interaktiven Kurzworkshop richtig. Schweigen kann nämlich Zustimmung bedeuten und wir wollen gegen das Schweigen angehen. Zumindest Menschen, die in ihrer eigenen Haltung verunsichert sind, können wir erreichen. Und wir können so gemeinsam in unserem lokalen Umfeld für ein Klima sorgen, welches demokratiefeindliche und diskriminierende Parolen nicht einfach hinnimmt, sondern uns in Vielfalt gut zusammenleben lässt. Wir lernen erkennen, wann etwas vielleicht nur so unbedacht daher gesagt ist (aber deswegen in der Ausdrucksweise trotzdem nicht in Ordnung ist!) und wann eine bewusste Kommunikationsstrategie und menschenverachtende Haltung dahintersteckt. Entsprechend unterschiedlich kann unsere Reaktion ausfallen. Der Schwerpunkt des lebendigen Workshops liegt auf dem Kennenlernen, Ausprobieren und Einüben verschiedener Gesprächstechniken. Neugier, Offenheit und ein aktives Mitmachen werden daher vorausgesetzt.

Referentin: Helga B. Gundlach, M.A. Trainerin und Beraterin für Interkulturelle Kompetenz, Diversity, Kommunikation, Konfliktmanagement und den Umgang mit Diskriminierung.

Samstag, 18.03.2023
11:00 – 15:00 Uhr

Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Quartierstreff Wiesenaus
Freiligrathstr. 11, 30851 Langenhagen
Telefon 0511 8604 – 216
wiesenaus@win-e-v.de, www.win-e-v.de